



## Stellenausschreibung

Beim Landkreis Uckermark sind im Jugendamt zwei Stellen als **Sachbearbeiter Kita-Praxisberatung/Logopädie und Sprachförderung** (m/w/i/t) mit Wirkung vom 01.06.2021 in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis neu zu besetzen.

### **Was bieten wir Ihnen?**

Wir legen großen Wert auf Mitarbeiterzufriedenheit und bieten Ihnen die bestmöglichen Voraussetzungen, um produktiv und in angenehmer Atmosphäre arbeiten zu können. Wer sich entwickeln möchte, hat bei uns die besten Chancen, denn wir fördern individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten.

Familie und Beruf - beides muss miteinander vereinbar sein! Denn aus Erfahrung wissen wir, dass mehr Lebensqualität zufriedener und leistungsbereiter macht. Um dies zu gewährleisten, möchten wir unseren Mitarbeitern möglichst viel Flexibilität und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten ihrer Arbeitszeiten bieten. Hierzu zählt ebenso ein jährlicher Urlaubsanspruch von 30 Tagen.

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter liegt uns besonders am Herzen. Wir wollen, dass sie gesund in die Zukunft gehen und uns lange zufrieden erhalten bleiben. Daher bieten wir ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielen Vorteilen für unsere Beschäftigten.

Außerdem bieten wir Ihnen am Arbeitsort Prenzlau ein hoch motiviertes, leistungsstarkes und dynamisches Team, das Sie in der Phase Ihrer Einarbeitung kompetent unterstützen wird. Die Möglichkeit der teilweisen Ausübung in Home-Office wird angestrebt. Die Vergütung erfolgt vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung nach Entgeltgruppe 9a TVöD/VKA. Die Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung sowie der Jahressonderzahlung bieten einen weiteren finanziellen Anreiz.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden, wobei die Möglichkeit der Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit in jedem Fall besteht.

Außerdem bieten wir unseren Beschäftigten ein vergünstigtes Jahresticket für den öffentlichen Personennahverkehr.

### **Ihr Aufgabengebiet:**

Die Bildungsoffensive Uckermark hat bereits aufgezeigt, dass Kinder früher und wirksamer im frühkindlichen Bereich zu fördern sind, um ihre Bildungschancen zu verbessern. Wie sich aus den Schuleingangsuntersuchungen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes des Landkreises Uckermark ergibt, hatten 26,5 % der einzuschulenden Kinder im Jahr 2017 erhebliche Sprach- und Sprechstörungen. Auch im Kleinkindbe-

reich haben Kinder Sprach- und Sprechstörungen; der Anteil der Kinder liegt bei 23,1 %. Es sollte deshalb eine frühzeitige und zielgenaue Förderung genau dieser Kinder in den Kindertagesstätten erfolgen.

Das Jugendamt des Landkreises Uckermark hat zur Verbesserung der Kitaqualität Ideen für die Sprachförderung und Sprachunterstützung von Kindern in Kindertagesstätten als unterstützendes Angebot für alle Kinder erarbeitet. Dieses Angebot sieht vor, dass zwei logopädische Fachkräfte beim Landkreis Uckermark beschäftigt werden, um Sprach- und Sprechdefizite der Kinder direkt in den Kindertagesstätten durch individuelle oder in Gruppen organisierte Angebote abzubauen (ohne ärztliche Verordnung).

Eine Bedarfsabfrage bei den Kindertagesstätten des Landkreis Uckermark hat gezeigt, dass es Kinder in den Einrichtungen gibt, die trotz Defiziten in der Sprachentwicklung nicht therapiert werden. Der Bedarf an Unterstützung vor Ort in den Kindertagesstätten ist eindeutig gegeben. So könnten sowohl Eltern als auch Kinder entlastet werden, die auf Grund verschiedener Bedarfe und Besonderheiten sehr viele Termine, teilweise auch nacheinander wahrnehmen müssen. Darüber hinaus könnten Logopäden dem pädagogischen Personal auch ergänzende Hinweise zur sprachlichen Arbeit mit den Kindern geben.

Die pädagogische Arbeit in den Kindertageseinrichtungen des Landkreises Uckermark orientiert sich an unterschiedlichen pädagogischen Handlungskonzepten. Die Fachberatung muss alle Eltern über die pädagogischen Konzepte gemäß SGB VIII beraten und diese bei der Auswahl eines geeigneten Angebotes begleiten. Dazu bedarf es einer weiteren vertiefenden Qualifizierung der Fachberatung und personeller Ressourcen in diesem Bereich. Die Kita-Fachberatung ist Schnittstelle und Transferinstanz zwischen unterschiedlichen Akteuren und Ebenen. Ihre Aufgabe ist es, zwischen Trägern, Einrichtungen und mitunter Familien zu vermitteln. Gleichzeitig übernimmt die Fachberatung eine Übersetzungsfunktion zwischen Trägern und den politisch Verantwortlichen auf kommunaler und Landesebene, z. B. bei der Einführung bzw. Überarbeitung von Bildungsplänen, der Qualitätsentwicklung oder auch im Rahmen der Kindertagesstättenbedarfsplanung.

Die Kita-Fachberatung ist eine wesentliche Voraussetzung für die Qualitätsentwicklung im Arbeitsfeld der Frühpädagogik und trägt maßgeblich dazu bei, die Qualität der pädagogischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zu erhalten und auszubauen.

Die wesentlichen Aufgaben lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Fach- und Praxisberatung sowie Initiierung von Entwicklungs- und Veränderungsprozessen in der Sprachförderung und Sprachentwicklung in der Kindertagesbetreuung
- Unterstützung von Kindern mit Sprachförder- und Therapiebedarf in Form von Logopädischen Leistungen in Kindertagesstätten
- Mitwirkung in den Arbeitsprozessen von Qualitätsentwicklung, Netzwerkarbeit sowie Teilnahme an Arbeitsgruppen auf Kreis- und Landesebene

## Was müssen Sie uns bieten?

Sie sollten über Kenntnisse der Lebenslagen von Kindern verfügen sowie Interesse in der Entwicklung von Angeboten für Kinder besitzen. Ein fachkundig und methodisch sicheres Auftreten in der Zusammenarbeit mit Fachkräften und Trägern ist ebenso unerlässlich wie die sichere Bewegung in Arbeitsgremien. Sie sollten über ein Gespür im Umgang mit verschiedenen Adressatenkreisen und ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Ordnungsfähigkeit verfügen. Weiterhin sollten Sie sich über einen sicheren Umgang mit den gesetzlichen Grundlagen des Kinder- und Jugendhilferechts, vor allem im Kita-Recht Brandenburg auszeichnen. Weiterhin sollten Sie über Erfahrungen im Bereich der frühkindlichen Pädagogik und Kita- Praxis (inkl. Hort) sowie einer sicheren und präzisen mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit verfügen. Wünschenswert sind Berufserfahrungen in der logopädischen und therapeutischen Arbeit mit Kindern oder in der Ermittlung und Förderung des Sprachstands von Kindern. Sie erhalten eine angemessene Einarbeitungszeit sowie - Ihrem Kenntnisstand individuell angepasst - zahlreiche Fort- und Weiterbildungen. Die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung ist demnach ausdrücklich gewünscht. Der Besitz eines Pkw-Führerscheins sollte vorhanden sein.

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene Ausbildung zum Logopäden (m/w/i/t) oder eine vergleichbare Qualifikation mit entsprechenden einschlägigen Berufserfahrungen.

Sie erfüllen alle Voraussetzungen? Sie suchen eine persönliche Entwicklungs- und Veränderungsmöglichkeit? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung möglichst nicht geheftet mit den üblichen Unterlagen, insbesondere Nachweise über Ausbildung sowie Qualifikationen, bis zum **17.05.2021** an den

Landkreis Uckermark  
Personalamt  
Karl-Marx-Straße 1  
17291 Prenzlau

oder vorzugsweise per E-Mail **ausschließlich** im PDF-Format an folgende E-Mail-Adresse: [personal@uckermark.de](mailto:personal@uckermark.de)

Bewerbungen inkl. Anlagen per E-Mail, die in anderen Datei-Formaten als im PDF-Format eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt. Ebenfalls nicht berücksichtigt werden Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist bei der Kreisverwaltung Uckermark eingehen.

Der Landkreis Uckermark verarbeitet die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten im Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Stelle zum Zwecke der Bearbeitung des Bewerbungsverfahrens (vgl. § 26 BbgDSG).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Sollte es zu einer Einstellung kommen, wird der Landkreis Uckermark ein behördliches Führungszeugnis anfordern.